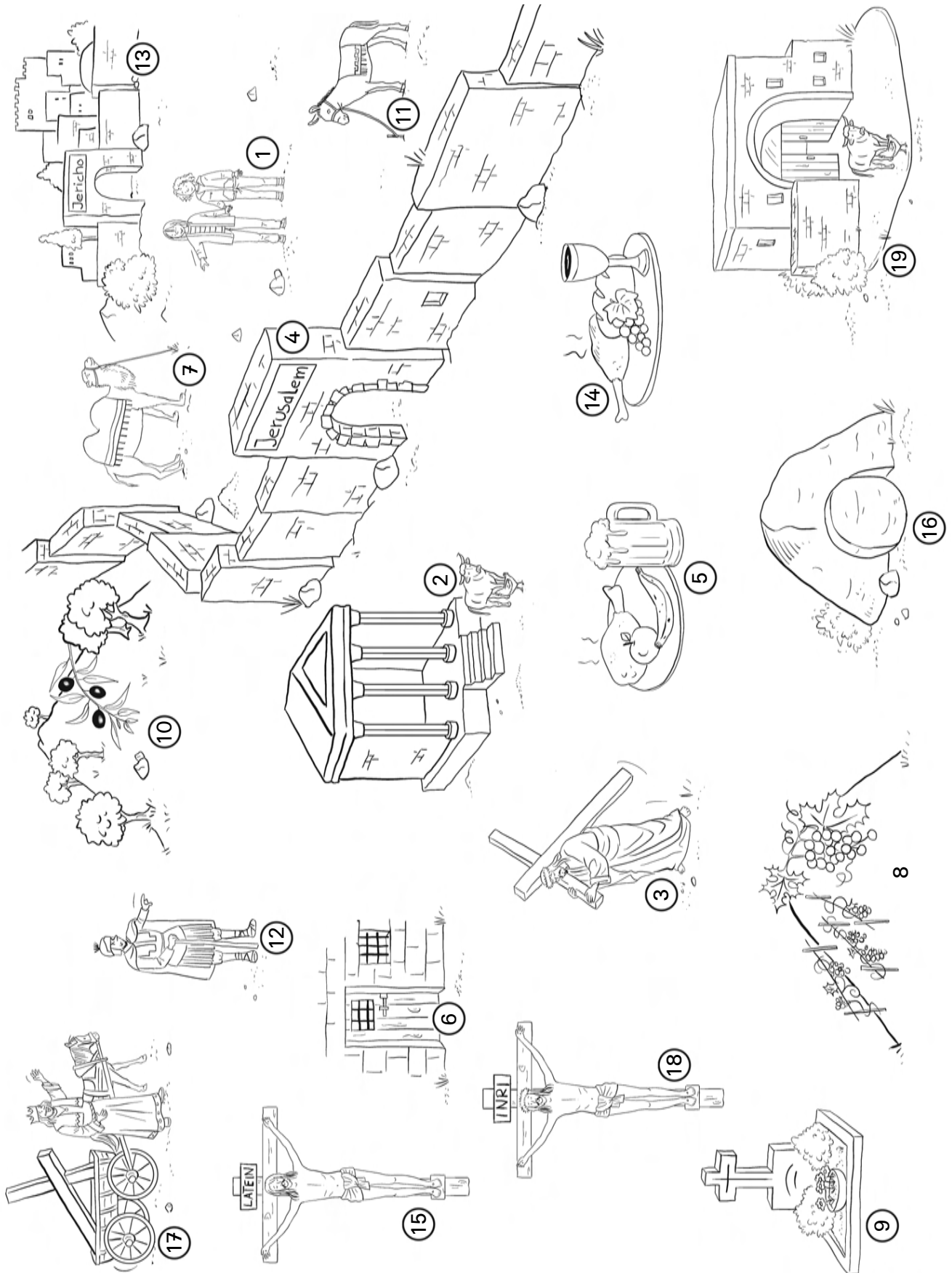




Name: _____

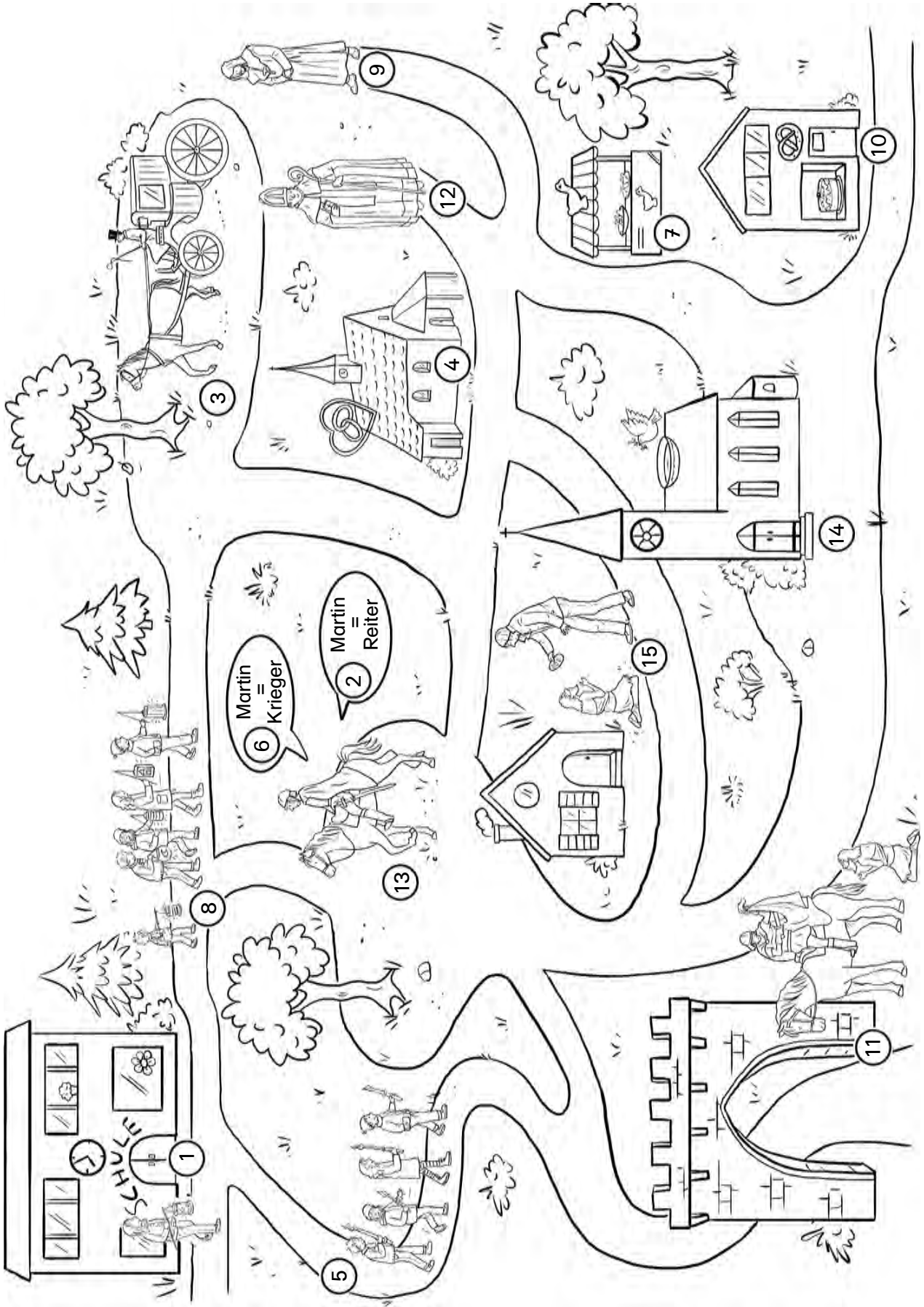
Datum: _____

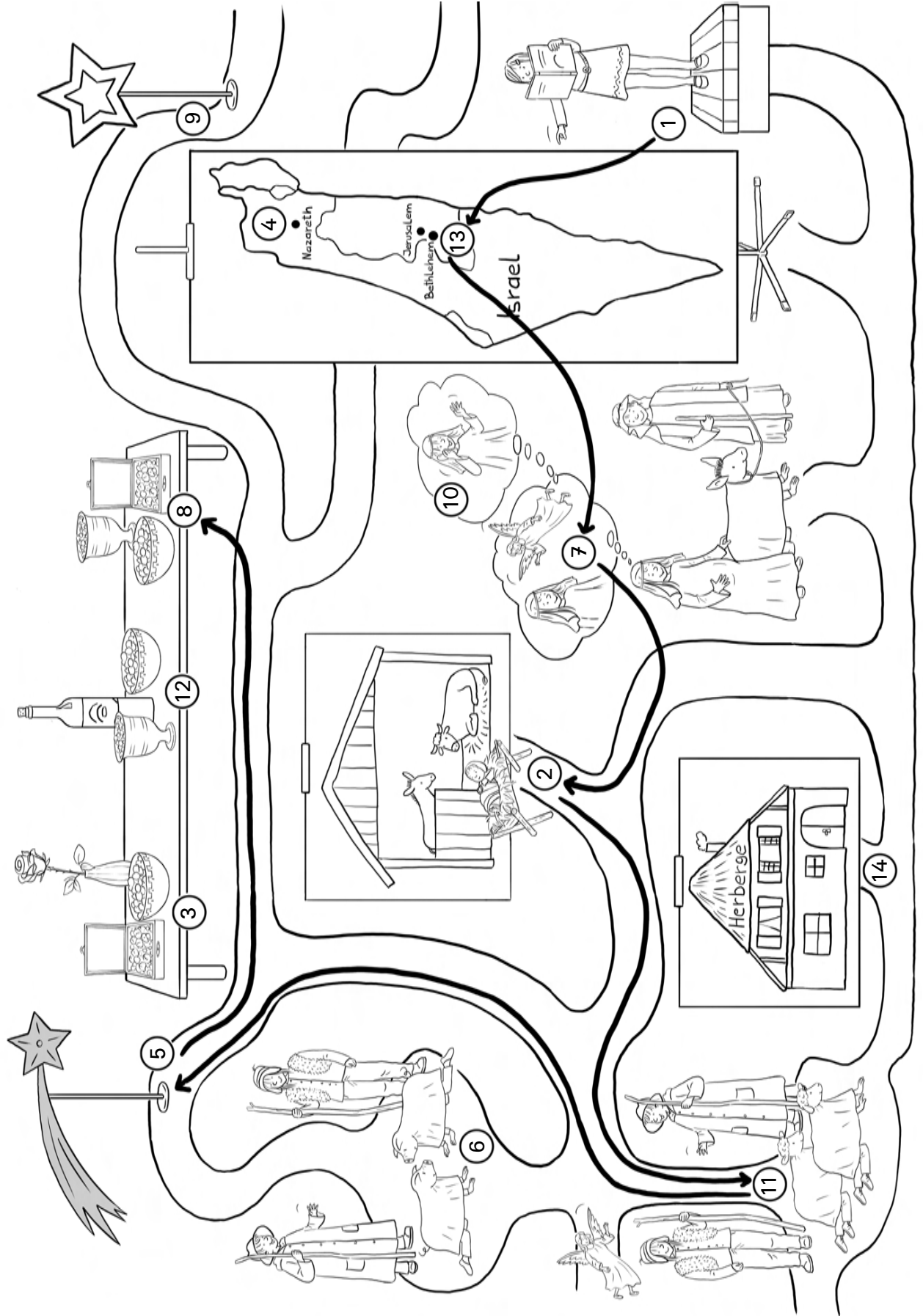




Name: _____

Datum: _____





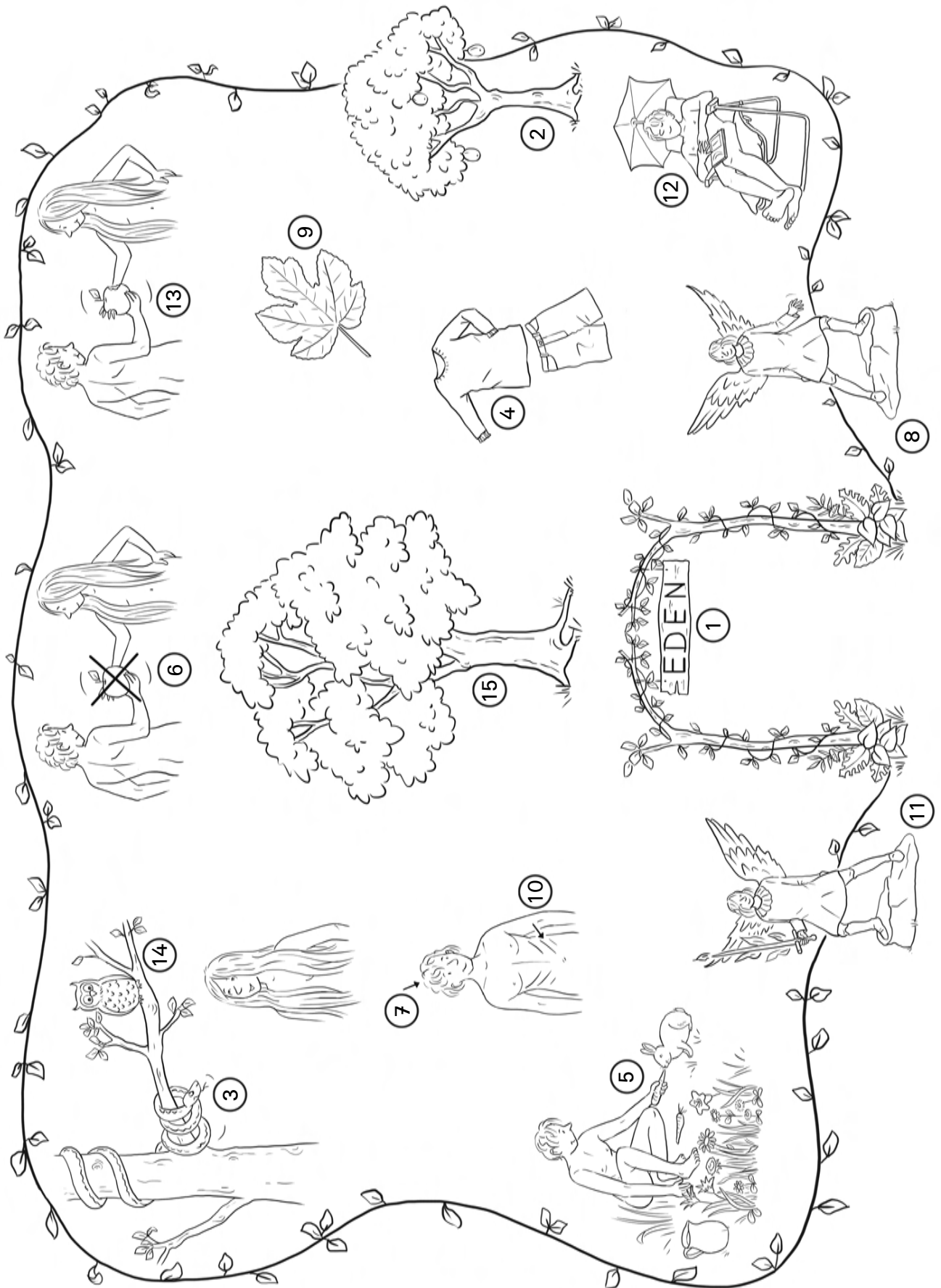
Lesespur: 1, 13, 7, 2, 11, 5, 8.

★ Lösungswort: Pfefferkuchenmann



Name: _____

Datum: _____





Name: _____

Datum: _____

Verbotene Früchte im Paradies

Gott blickte zufrieden auf Himmel und Erde.

Am Ende seiner Schöpfung schuf er einen Menschen. Er nannte ihn Adam. Der Mensch wohnte in einem wunderschönen Garten mit dem Namen „Eden“. In diesem Paradies lebte Adam in Frieden mit Tieren und Pflanzen. Doch diese Ruhe war nicht von langer Dauer ...

Welche Gefahr lauerte im Paradies? Beginne bei Nummer 1 mit dem Lesen.

Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.



- ① Überall im Paradies wuchsen leckere Früchte und bunte Blumen. Gott sprach zu Adam: „Bitte füttere die Tiere und gieße die Pflanzen.“ Der Mann übernahm diese Aufgabe sehr gerne.
- ② Auch diesen Baum am Rande des Gartens goss Adam jeden Tag. Aber eigentlich interessierte ihn ein anderer Baum viel mehr. Hier bist du falsch. Gehe zurück zu Nummer 5.
- ③ Doch die Schlange war auch ein listiges Tier. Sie überredete Eva: „Beißt ruhig in einen Apfel vom Baum der Erkenntnis. Ihr könnt dann zwischen Gut und Böse unterscheiden. Dadurch werdet ihr so klug wie Gott. Er möchte das aber verhindern.“ Eva zögerte: „Nein, Gott hat es uns streng verboten. Wir müssen sonst sterben!“ Die Schlange zischte jedoch weiter ihre gemeinen Worte und stimmt Eva um. Auch Adam hielt sich nicht mehr an das Verbot Gottes. Gemeinsam wollten sie den Apfel essen.



Name: _____

Datum: _____

Verbotene Früchte im Paradies

Zufrieden blickte Gott auf seine Schöpfung. Er hatte Himmel und Erde mit allem, was lebt, geschaffen.

Am siebten Tag formte Gott, der Herr, einen Menschen aus Erde und hauchte ihm den Lebensatem ein. Er nannte sein Geschöpf Adam.

Dieser erste Mensch war fortan in einem wunderschönen, riesigen Garten zu Hause: der Garten Eden. Dort lebte Adam mit Tieren und Pflanzen in Frieden zusammen.

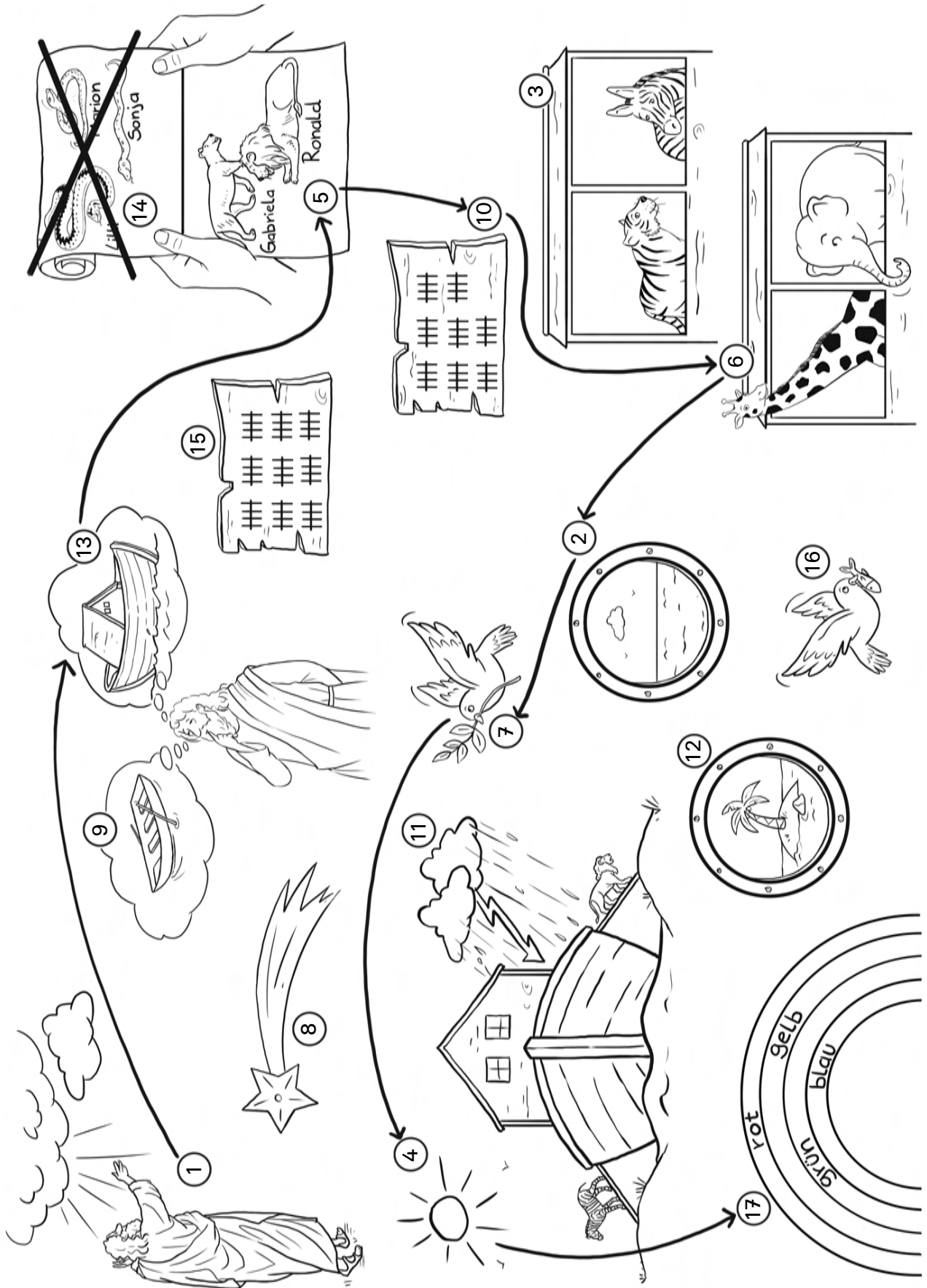
Noch wusste Adam nicht, dass diese Harmonie schon bald bedroht sein würde.

Möchtest du wissen, welche Gefahr im Paradies lauerte? Dann beginne bei Nummer 1 mit dem Lesen.

Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.



- ① Im gesamten Paradies wuchsen wohlschmeckende Früchte und die Blumen blühten in allen erdenklichen Farben.
Gott beauftragte den Menschen, sich um die Tiere zu kümmern und die Pflanzen zu pflegen.
Adam übernahm diese Aufgabe sehr gerne.
- ② Auch diesen kleinen Baum am Rande des Gartens versorgte Adam jeden Tag mit Wasser. Doch dabei schaute er immer zu einem anderen Baum hinüber. Hier bist du falsch. Gehe zurück zu Nummer 5. Lies noch einmal genau.
- ③ Doch die Schlange war nicht nur klug, sondern auch listig.
Sie überredete Eva dazu, doch einen Apfel vom Baum der Erkenntnis zu probieren: „Gott hat euch die Früchte dieses Baumes verboten. Er möchte nicht, dass ihr so klug werdet wie er. Esst ihr nämlich davon, so könnt ihr wie Gott zwischen Gut und Böse unterscheiden.“
Eva erwiderte: „Nein, Gott hat uns streng verboten, vom Baum der Erkenntnis zu essen. Sonst müssen wir sterben!“
Da lachte die Schlange. Es gelang ihr leicht, Eva mit heimtückischen Worten umzustimmen. Auch Adam hielt sich nicht mehr an das Verbot des Schöpfers.
Gemeinsam wollten Adam und Eva den Apfel essen.



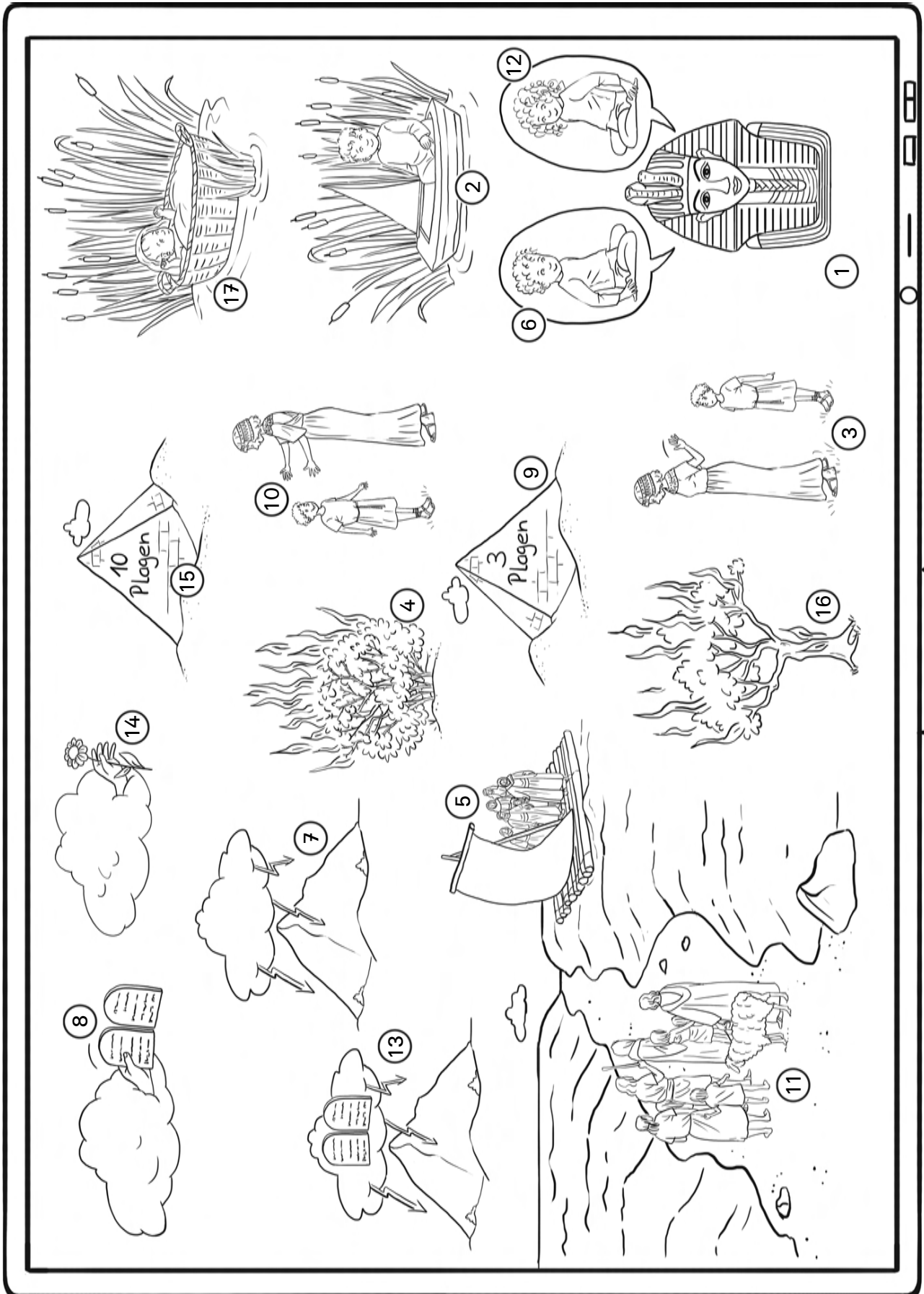
Lesespur: 1 , 13 , 5 , 10 , 6 , 12 , 7 , 4 , 17 .

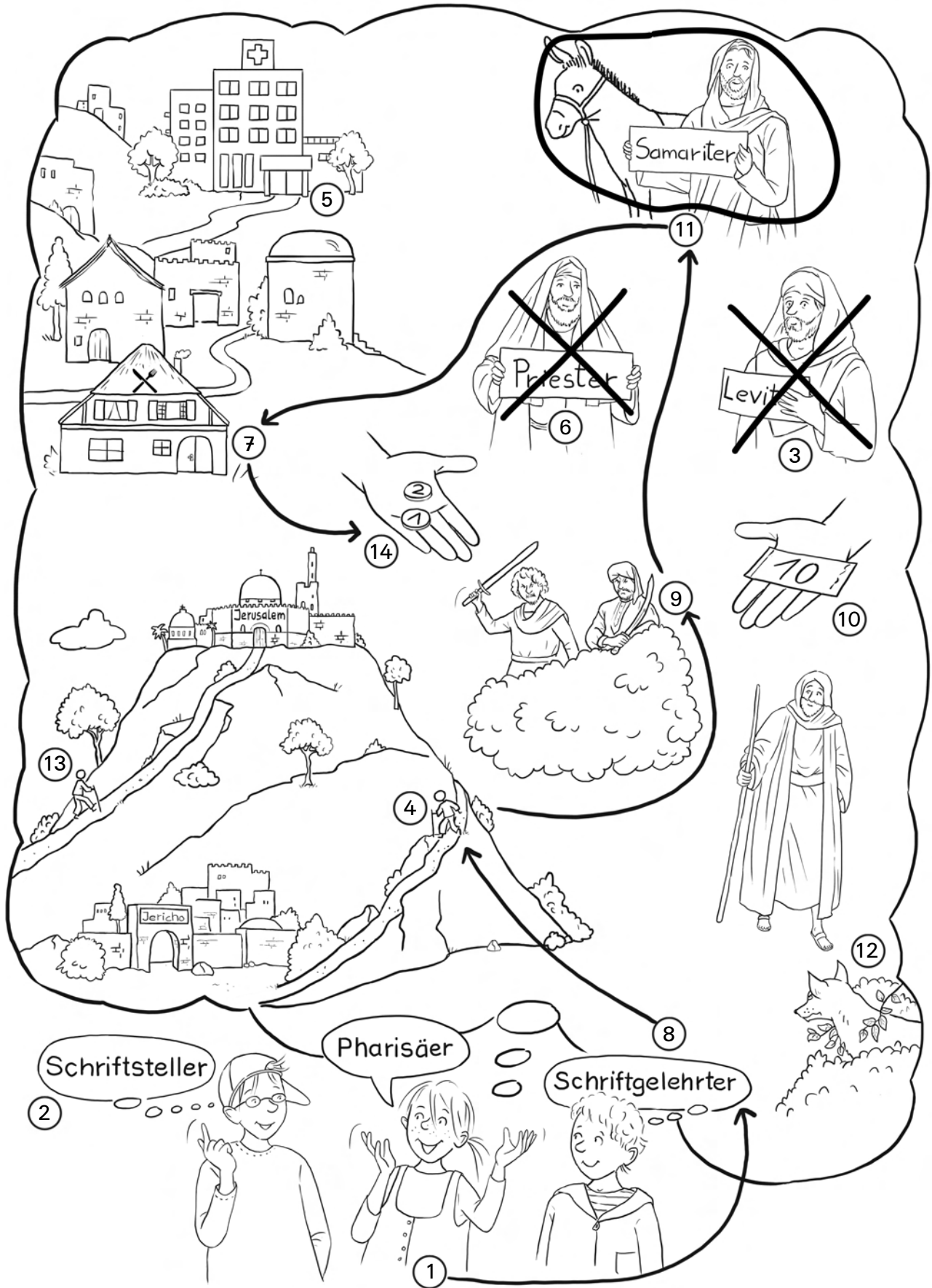
★ Lösungssatz: Noah sieht zum Himmel und ist überwältigt von der Schönheit des REGENBOGENS.



Name: _____

Datum: _____





Lesespur: 1, 8, 4, 9, 11, 7, 14

★ Lösungssatz: DOPPELGEBOT DER LIEBE.



Name: _____

Datum: _____

